



- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Postfach 31 53, 17461 Greifswald •
41.1

PRESSEMITTEILUNG

Ort 17489 Greifswald
Adresse Walther-Rathenau-Str. 11
Zimmer R 1.09
Postfach 3153 - 17461 Greifswald
Telefon +49 3834 8536-2143
Fax +49 3834 8536-2102
E-Mail CasparDavid250@greifswald.de
Internet www.caspardavid250.de
Instagram @CasparDavid250

Ansprechpartner/in Herr Bessert

Datum 01.09.2023

Greifswalder Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Winterthur vorgestellt

Für die Bewerbung der Festivitäten anlässlich des Jubiläums „250 Jahre Caspar David Friedrich – Von Greifswald in die Welt“, mit welchem die Stadt ihren berühmten Sohn ein ganzes Jahr lang feiert, nahm die Projektleiterin Anett Hauswald am vergangenen Dienstag, den 29. August an einem Presseevent im Kunst Museum Winterthur - Reinhart am Stadtgarten teil.

Vor rund 20 geladenen Gästen präsentierte Anett Hauswald das Vorhaben in Friedrichs Geburtsstadt. Anschließend bettete Tobias Voitendorf (Geschäftsführer des Tourismusverbands Mecklenburg-Vorpommern) die Feierlichkeiten in das Kulturangebot des Landes ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), welche das Thema „250 Jahre Caspar David Friedrich“ als ein Leitthema für den Kulturtourismus 2024 aufgenommen hat.

„Ich freue mich, dass das Greifswalder Veranstaltungsprogramm auch an dieser Stelle von allen Seiten gelobt wurde. Ich bin mir sicher, dass wir im kommenden Jahr auch aus der Schweiz zahlreiche Gäste bei uns begrüßen dürfen.“, so Anett Hauswald.

Im Vorfeld des Caspar-David-Friedrich-Festjahres in Greifswald, Hamburg, Berlin und Dresden startete am gestrigen Donnerstag, den 31.08.2023 die Ausstellung „Caspar David Friedrich und die Vorboten der Romantik“ im Kunst Museum Winterthur – Reinhart am Stadtgarten. Neben den ikonischen Werken "Wanderer über dem Nebelmeer" und „Kreidefelsen auf Rügen“ wird mit „Ruine im Riesengebirge“ auch ein Werk aus dem Bestand des Pommerschen Landesmuseums Greifswald ausgestellt. Im Gegenzug wird das Werk „Kreidefelsen auf Rügen“ vom 18.08.2024 bis zum 06.10.2024 im Pommerschen Landesmuseum zu sehen sein.

